Fachgruppe Offenes CDE-Ökosystem

In vielen Projekten existieren mehrere Datenumgebungen parallel.

Ziel der Fachgruppe ist es ein gemeinsames Verständnis für offene CDE-Ökosysteme zu schaffen und deren Umsetzung in Planung, Bau und Betrieb zu fördern.

12. Mai 2026 - Berlin

Robin Schönbach

Matthias Bergmann

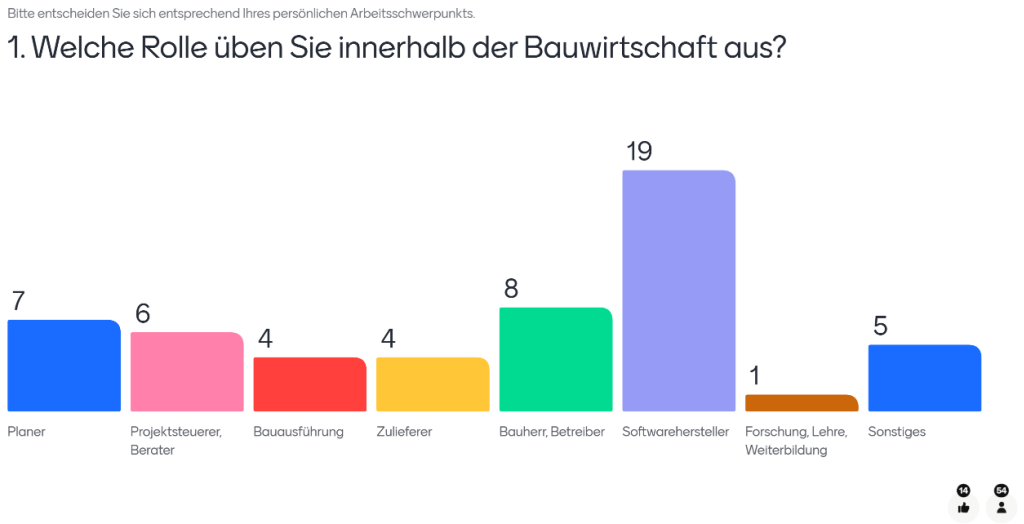
Marcel Lang

Was bisher geschah

Mai 2024	Erste Idee auf bS-Anwendertag in Erfurt
Januar 2025	Roundtable mit knapp 70 Teilnehmenden
Dezember 2025	Einreichung der Vorhabensbeschreibung

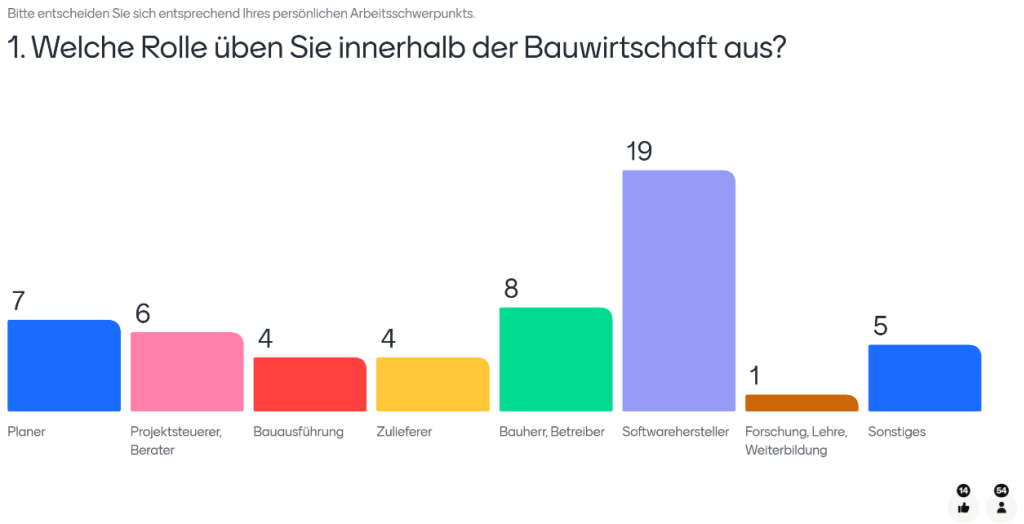
Was bisher geschah

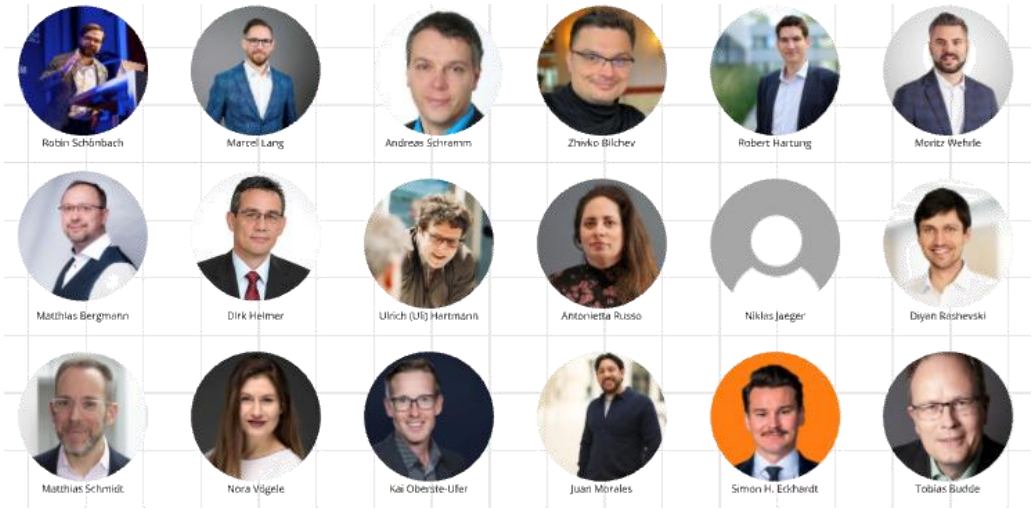
Mai 2024	Erste Idee auf bS-Anwendertag in Erfurt
Januar 2025	Roundtable mit knapp 70 Teilnehmenden
Dezember 2025	Einreichung der Vorhabensbeschreibung



Was bisher geschah

Mai 2024	Erste Idee auf bS-Anwendertag in Erfurt
Januar 2025	Roundtable mit knapp 70 Teilnehmenden
Dezember 2025	Einreichung der Vorhabensbeschreibung
Januar 2026	Formelle Gründung der Fachgruppe
Februar 2026	Etablierung FG JF im 4-wöchigen Takt
Mai 2026	Veröffentlichung FG-Whitepaper
HEUTE	Vorstellung FG auf Plenartag





Anforderungen CDE-Ökosystem

1. Interoperabilität & Offenheit

- Vernetzung mehrerer CDE-Systeme
- Offene Schnittstellen und APIs
- Herstellerneutrale Zusammenarbeit
- Standardisierte Informationsflüsse
- Grundlage für digite Zwillinge und datenbasierte Entscheidungen

2. Effizientes Informationsmanagement

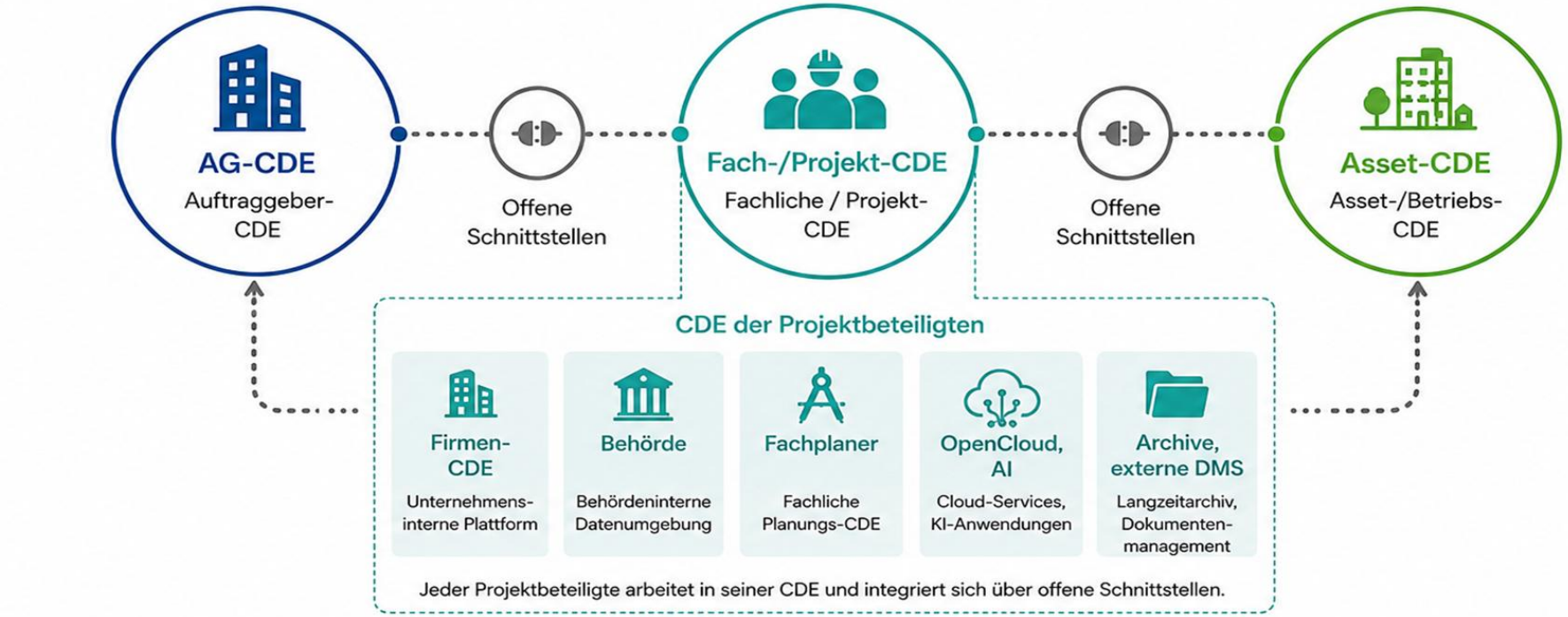
- Strukturierter Datenaustausch über den gesamten Lebenszyklus
- Reduktion von Medienbrüchen
- Harmonisierung von Prozessen
- Verbesserte Zusammenarbeit zwischen AG, AN und Betreibern

3. Zukunftsfähige IT-Integration

- Integration moderner Technologien:
  - KI
  - Automatisierung
  - Low-Code/iPaaS
  - Open Source, openCloud
- Datensouveränität & Compliance

➔ *Ziel ist ein digitales, offenes und interoperables CDE-Ökosystem für Planung, Bau und Betrieb.*

Ziel eines offenen Ökosystems



Interoperabilität und Offenheit
Herstellerneutral, offene Standards und APIs

Durchgängiger Informationsfluss
Strukturierter Austausch über den gesamten Lebenszyklus

Effiziente Zusammenarbeit
Weniger Medienbrüche, transparente Prozesse, klare Rollen

Datensouveränität und Compliance
Sichere Datenhaltung und Kontrolle

Zukunftsfähig
Basis für Innovation, Automatisierung und digitale Zwillinge

Ziel ist ein digitales, offenes und interoperables CDE-Ökosystem für Planung, Bau und Betrieb.

Herausforderungen verschiedener Akteure

1. Öffentliche Träger

- Höhere Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit
- Umgang mit sensiblen Infrastruktur- und Projektdaten
- Compliance-Anforderungen (BSI, KRITIS, EU Data Act)
- Anforderungen an Datensouveränität und Hosting
- Langfristige Nachvollziehbarkeit und Archivierung

2. Viele Projektbeteiligte

- Unterschiedliche Systeme und Softwarelandschaften
- Firmen investieren in eigene CDE-Infrastruktur
- Unterschiedliche Prozesse und Datenstrukturen
- Nahtlose Verfügbarkeit von Informationen über Organisationsgrenzen hinweg

→ *Fokus auf Integration bestehender CDEs statt Aufbau einer einzigen zentralen Projekt-CDE*

Herausforderungen verschiedener Akteure

3. Bauherrenseite

- Kein einheitliches Verständnis von CDE-Anforderungen
- Unterschiedliche Anforderungen nach Projektgröße und Organisation
- Verfügbarkeit organissationsweiter Daten
- Sicherstellung von Transparenz und Steuerbarkeit
- Langfristige Sicherung strukturierter Projektdaten

4. Facility Management / Betreiber

- Übergang von Bau zu Betrieb oft mit Informationsverlust und hoher Aufwand
- Unterschiedliche Datenanforderungen im Betrieb
- Fehlende strukturierte Asset- und Betriebsdaten
- Integration in CAFM-, IoT- und Betreiber-Systeme
- Bedarf an langfristig nutzbaren digitalen Zwillingen

Mögliche Lösungen

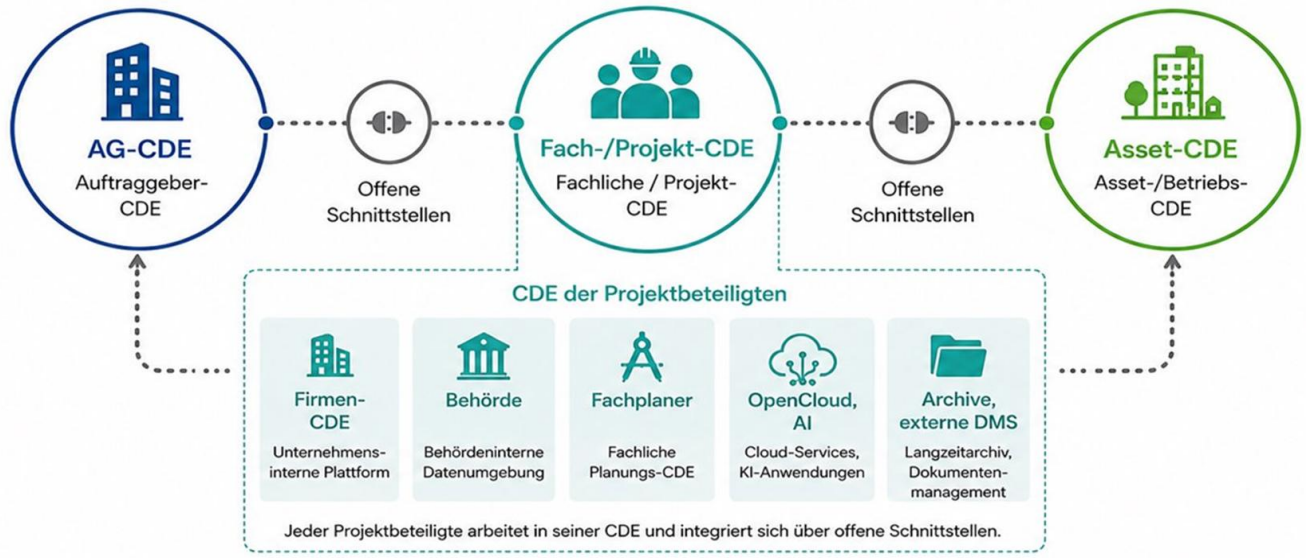
- Offene API-Standards stärker fördern und fordern
- Bestehende CDE-Systeme interoperabel verbinden, statt ersetzen
- Keine „Closed-CDE“-Vorgaben in Ausschreibungen definieren
- Mehr Flexibilität und Offenheit von Softwareprodukten ermöglichen
- Integration moderner Technologien wie AI, Low-Code und OpenCloud fördern
- Fokus auf Datenfluss statt Plattformbindung legen
- Einheitliche Informationsanforderungen und Glossare etablieren
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen BIM, IT und FM stärken

➔ *Mindset Shift: weniger Silodenken, mehr partnerschaftliche Integration*

Unser Arbeitsplan 2026/2027

Grundlagen: Begriffe, Rollen, Glossar	Use Cases und Informationsflüsse	Systemarchitektur und Interoperabilität
Arbeitsinhalte: 1. CDE-Begriffsrahmen 2. Normen und Standards 3. Projektrollenmodelle im CDE-Ökosystem 4. Abgrenzung und Einordnung (CDE vs. DMS vs. GIS …)	**Arbeitsinhalte:** 1. Use Case Sammlung je Projektphase 2. Perspektive Auftraggeberschaften 3. Informationsflüsse, Übergabepunkte 4. Use-Case-Dokumentation 5. openCDE-Workflows	**Arbeitsinhalte:** 1. Systemlandkarte Multi-CDE 2. Beschreibung typischer Konstellationen im Projekt 3. Referenzarchitektur 4. Schnittstellenanforderungen, API-Transparenz 5. Integrationsansätze und IT

Gemeinsam gestalten wir CDE-Ökosysteme



Interesse? Dann steigt mit ein!

Sprecht uns gerne an oder schreibt eine Mail an:
fg-offenes-cde-oekosystem@buildingsmart.de